



***Allokationsstudie zur bilateralen
staatlichen Entwicklungszusammenarbeit aus
Haushaltsmitteln***

*Zusammenfassung
2022*

IMPRESSUM

Verfasst von

© 2022

Verantwortlich

© 2022

Gestaltung Umschlag und Grafiken

© 2022

© 2022

Lektorat

© 2022

Bildnachweis

© 2022

Bibliografische Angabe

© 2022

Die Verteilung von Mitteln für die deutsche öffentliche Entwicklungszusammenarbeit. Allokationsstudie zur bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit aus Haushaltsmitteln, Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit DEval, Bonn.

Deutsches Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit DEval, 2022

ISBN 9 - -9 12 -1 - PDF

Herausgeber

© 2022

© 2022

© 2022

© 2022

© 2022

© 2022 info@DEval.org

www.DEval.org

Das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit DEval ist vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ mandatiert, Maßnahme der deutschen Entwicklungszusammenarbeit unabhängig und nachvollziehbar zu analysieren und zu bewerten.

Mit seinen Evaluierungen trägt das Institut dazu bei, die Entscheidungsgrundlage für eine wirksame Gestaltung des Politikfeldes zu verbessern und die Transparenz zu den Ergebnissen zu erhöhen.

Der vorliegende Bericht ist auch auf der DEval-Website als PDF-Download verfügbar unter: <https://www.deval.org/de/publikationen>

Anfragen nach einer gebundenen Ausgabe richten Sie bitte an: info@DEval.org

Eine Stellungnahme des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung BMZ findet sich unter: <https://www.bmz.de/de/ministerium/evaluierung/bmz-stellungnahmen-19404>

Dies ist die deutsche Zusammenfassung des DEval-Berichts Die Verteilung von Mitteln für die deutsche öffentliche Entwicklungszusammenarbeit. Allokationsstudie zur bilateralen staatlichen Entwicklungszusammenarbeit aus Haushaltsmitteln . Der vollständige Bericht kann hier heruntergeladen werden <https://www.deval.org/de/evaluierungen/laufende-und-abgeschlossene-evaluierungen/allokationsstudie-zur-verteilung-der-deutschen-oda-ressourcen>

Als Datengrundlage dienen im modular erweiterbaren Management-, Finanz- und Informationssystem (MeMFIS) des BMZ erfasste Mittelzusagen.

Das System ist mit dem Credit Reporting System und mit vergleichsweise kurzem zeitlichem Abstand zu BMZ-internen Planungsprozessen.

Die in dieser Studie durchgeführten Analysen basieren auf Verfahren der multivariaten schließenden Statistik.

Die Studie ist in drei Teile gegliedert: 1. Beschreibung der Daten, 2. Analyse der Allokationsmuster, 3. Analyse der thematischen Konzentration.

Allokationsmuster der bilateralen staatlichen EZ

Das Volumen bilateraler deutscher staatlicher EZ insgesamt und die thematische Allokation im Besonderen haben seit der Jahrtausendwende deutlich zugenommen.

Die thematische Allokation der bilateralen staatlichen EZ hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Der Anteil an Energieerzeugern ist gestiegen, während der Anteil an anderen Sektoren gesunken ist.

Der steigende Anteil thematischer Allokationen ging mit einer Verschiebung des regionalen Fokus einher.

Die thematische Allokation der bilateralen staatlichen EZ hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Der Anteil an Energieerzeugern ist gestiegen, während der Anteil an anderen Sektoren gesunken ist.

Die inhaltlichen Schwerpunkte lagen in den Bereichen „Energie“, „Staat und Zivilgesellschaft“ sowie „Wasser“.

Die inhaltlichen Schwerpunkte lagen in den Bereichen „Energie“, „Staat und Zivilgesellschaft“ sowie „Wasser“.

Geografische und thematische Konzentration

Hinsichtlich der geografischen und der thematischen Konzentration wird in der vorliegenden Studie eine Implementierungslücke identifiziert.

Die geografische Konzentration der bilateralen staatlichen EZ ist auf wenige Länder beschränkt, während die thematische Konzentration auf wenige Sektoren beschränkt ist.

Im Hinblick auf die Allokation deutscher staatlicher EZ entlang der Bedürftigkeit und die politisch-institutionellen Rahmenbedingungen sind die Befunde dieser Studie deutlich positiver.

Die Studie zeigt, dass die Allokation von ODA in Deutschland

in den letzten Jahren

deutlich gestiegen ist

und sich

vor allem

in den Bereichen

der

und

erhöht hat

was

Die Verteilung von Mitteln für die deutsche

öffentliche Entwicklungszusammenarbeit. Allokationsstudie zur bilateralen staatlichen

Entwicklungszusammenarbeit aus Haushaltsmitteln .

Der vollständige Bericht kann hier heruntergeladen werden <https://www.deval.org/de/evaluierungen/laufende-und-abgeschlossene-evaluierungen/allokationsstudie-zur-verteilung-der-deutschen-oda-ressourcen>